



**Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.**

Stoppen wir die Angriffe auf den sozialen Zusammenhalt in unserem Land!

Rede von Vania Alleva, Präsidentin der Gewerkschaft Unia, an der nationalen Demo vom 10. September 2016.

Die AHV ist die bedeutendste Säule unseres Sozialversicherungssystems. Sie stellt sicher, dass das Ende des Berufslebens im Alter nicht zu Armut führt. Sie verhindert, dass zum Leid, das der Tod eines Elternteils oder Ehegatten mit sich bringt, eine finanzielle Notlage hinzukommt.

Die Säule «AHV» ist in Gefahr. Die SVP/FDP/CVP-Mehrheit will ein veritables Rentenmassaker veranstalten.

- Das Rentenalter der Frauen wird auf 65 Jahre erhöht. Schlimmer noch: Mit einem fiesem Trick wollen sie Rentenalter 67 für alle durchsetzen! Sparen bei der Finanzierung – und dann das Rentenalter automatisch erhöhen, wenn das Geld in der AHV fehle. Das ist keine Schuldenbremse, das ist Betrug!
- Die Witwen- und Witwerrenten werden massiv gekürzt. Für Witwen ohne Kinderbetreuungspflichten soll die Rente ganz gestrichen werden. Die Zusatzrenten für AHV-Bezüger mit Minderjährigen oder Kindern in Ausbildung ebenfalls.
- Schlimm trifft es auch im Ausland ansässige Eltern von Pflegekindern: AHV-Waisenrenten sowie Kinderrenten der AHV und IV sollen nicht mehr ins Ausland ausbezahlt werden. Das ist eine grobe Diskriminierung der betroffenen Beitragszahler.
- Auch in der zweiten Säule werden die Rentner geschröpft. Die geplante Senkung des Umwandlungssatzes schmälert die Pensionskassen-Renten um 12 Prozent – ohne Ausgleich in der AHV. Nicht einmal eine soziale Abfederung bei Frühpensionierungen für Arbeitnehmende mit langer Beitragsdauer und tiefen Einkommen soll es geben.

Überhaupt: Kommen die Brutalo-Vorschläge durch, ist es aus mit der sozialen Frühpensionierung. Der FAR im Bauhauptgewerbe und die Frühpensionierungslösungen in anderen Branchen überleben das Rentenalter 67 nicht!

Diese unglaublichen Zumutungen machen mich wütend. Sie kommen von denselben rechten Kreisen, welche die Arbeitnehmerrechte angreifen, einen besseren Schutz der Lohn- und Arbeitsbedingungen verhindern und dann den Migranten und Migrantinnen die Schuld am Lohndumping zuschieben. Diese Leute zerstören den sozialen Zusammenhalt in unserem Land

Das lassen wir nicht zu. Am 25. September geben wir eine klare Antwort: Wir sagen JA zur Solidarität – zum Schutz der Renten, der Löhne, der sozialen Rechte.

Wir sagen Ja zu einer starken AHV – Ja zu AHVplus!